

Ruine Sachsenburg

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
 UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | BILDUNG & LEBENSLANGES
 LERNEN | STANDORTENTWICKLUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER |
 KULTUR | JUGEND | KLIMASCHUTZ |
 KLIMAWANDELANPASSUNG | UMWELTSCHUTZ | TOURISMUS | WISSENSTRANSFER
 PROJEKTREGION | KÄRNTEN
 LE-PERIODE | LE 14-20
 PROJEKTLAUFZEIT | 07/2018-12/2021
 PROJEKTKOSTEN GESAMT | 132.000,00€
 FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 63.700,00€
 MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
 TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
 VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
 PROJEKTTRÄGER | MARKTGEMEINDE SACHSENBURG

KURZBESCHREIBUNG

Durch die geplante Revitalisierung soll die Burg Sachsenburg zu einem besonderen Ausflugsziel erhoben und für den Tourismus und die Bevölkerung ein neuer Anreiz geschaffen werden. Durch das Projekt wird die kulturhistorische Einzigartigkeit der revitalisierten Burganlagen einer neuen touristischen Wertigkeit zugeführt.

Infrastruktur, Tourismus:

- Hebung und Inszenierung der kulturhistorischen wertvollen Burganlagen
- Ansprechen von Bevölkerung und Touristinnen und Touristen
- Entwicklung eines neuartigen kulturtouristischen Angebotes in der Region
- Stärkung der lokalen Infrastruktur und Unternehmungen
- Frequenzsteigerung im historischen Zentrum
- Veranstaltungen im Bereich Kultur, Kunst und Musik

Kultur/Seminarangebote:

- Ansprechen der kulturaffinen Bevölkerungsschicht in Form von Seminaren, Ausstellungen, geführten Wanderungen

Zielgruppen:

- Die heimische Bevölkerung
- Kulturliebhaberinnen und -liebhaber und historisch Interessierte
- Sportbegeisterte und Naturliebhaberinnen- und liebhaber

AUSGANGSSITUATION

Die Marktgemeinde Sachsenburg liegt am Beginn des Oberen Drautales in der Gabelung zum Mölltal. Urkundlich wurde der Ort erstmals 1213 erwähnt und war ehemals eine wichtige Talsperre in Schutz zweier Burganlagen. Wirtschaftlich bedeutend sind heute die Holzindustrie und der Sommertourismus, vor allem der sich stetig weiterentwickelnde Radtourismus.

Durch die Drau strahlt der Markt einen eigenen Charakter aus und besitzt noch heute sein mittelalterliches Bild. Der Marktplatz mit den gotischen Häusern im Kern ist ein beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung und Touristinnen und Touristen. Noch heute zeugen die Reste zweier mittelalterlicher Burganlagen von der wichtigen Bedeutung des Ortes. Diese Befestigungen auf dem Schlossberg wurden in den Franzosenkriegen 1809 geschliffen. Durch die Revitalisierung der Wanderwege am Burgberg samt Renovierung des Bergfriedes bei der unteren Burg, könnte die Burg Sachsenburg zu einem besonderen Ausflugsziel erhoben werden und für den Tourismus und die Bevölkerung ein neuer Anreiz sein, den mittelalterlichen malerischen Ort zu besuchen. Der auf halber Höhe in östlicher Richtung liegende Kalvarienberg mit barocken Kapellen zur Kirche, soll in diesem Zuge ebenso adaptiert werden. Durch das Projekt „Burgruine Sachsenburg“ werden die Themen Wandern, Radwandern mit der kulturhistorischen Einzigartigkeit der revitalisierten Burganlagen verbunden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Zielsetzungen des Projektes

1. Hebung und Inszenierung der kulturhistorischen wertvollen Burganlagen von Sachsenburg, seines Ortes und der Umgebung (Spuren der Kelten und Römer, romanische, gotischem, spätgotische barocken Bauwerke, Fresken und Denkmälern)
2. Ansprechen der kulturrainen Bevölkerungsschicht in Form von Seminaren, Ausstellungen, geführten Wanderungen mit qualifiziertem Fachpersonal, Fachtagungen
3. Ansprechen von Bevölkerung und Touristinnen und Touristen in Form eines attraktiven Ausflugszieles
4. Entwicklung eines neuartigen kulturtouristischen Angebotes in der Region
5. Stärkung der lokalen Infrastruktur und Unternehmungen (Nahversorger, Café, Gasthäuser, Bank, Post, etc.)
6. Frequenzsteigerung im historischen Zentrum
7. Absicherung des bestehenden Gästepotentials
8. Schaffung einer Lokation für Veranstaltungen im Bereich Kultur, Kunst und Musik

Zielgruppen:

1. die heimische Bevölkerung (alle Altersgruppen - Familien, Paare, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren)
2. Touristinnen und Touristen, Gäste der Region und auch Tagesgäste
3. Kulturliebhaberinnen- und liebhaber und historisch Interessierte
4. Sportbegeisterte und Naturliebhaberinnen und -liebhaber

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßnahmen

- Vereinbarung mit den Bundesforsten
- Rodung - Freistellen des Geländes (Schlägerung, Beseitigung Geäst und Gestrüpp)
- Gründung des Burgenvereines mit der Marktgemeinde Sachsenburg
- Bautechnische Aufnahme und Beurteilung der Burganlagen - Grundrissdarstellung der oberen und unteren Burg durch Drohnenbefliegung

- Freilegung des Mauerwerkes und Nachmauern des Bergfriedes bei der unteren Burg
- Adaptierung des Burgenwanderweges zu den kulturhistorischen Stätten am Burgberg inklusive des Weges zum Kalvarienberg und künstlerische Ausgestaltung der 12 Kreuzwegstationen
- Errichtung eines Naturlehrpfades
- Maßnahmen für die Inszenierung des Projektes: Anbringung von Themen - und Schautafeln, Sitzgelegenheiten, Aussichtsplätze, Markierungen, Infopoints
- Marketingmaßnahmen wie Werbeeinschaltungen in diversen Medien, Infobroschüre

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Bei der Revitalisierung der Burgreste der Ruine Sachsenburg wurden bautechnische Aufnahmen zur Beurteilung der Burganlagen und eine Grundrissdarstellung der oberen und unteren Burg durch Drohnenbefliegung durchgeführt. Weiters wurde mit fachkundiger archäologischer Begleitung eine Prospektion und danach Festlegung der zu tätigen Renovierungsschritte erstellt. In weiterer Folge erfolgte die Freilegung des Mauerwerkes über eine Länge von 35 Metern und in einer Höhe von 8 Metern. Weiters wurde ein Burgturm mit 4 Meter Höhe freigelegt. Der Kalvarienbergweg zur Burg wurde adaptiert und mit einer zeitgemäßen Beleuchtung ausgestattet. Maßnahmen für die Inszenierung des Projektes wie die Anbringung von Themen- und Schautafeln, Aussichtsplätze und Markierungen wurden entsprechend anschaulich platziert und installiert.

Die Erhaltung des Kulturerbes „Ruine Sachsenburg“ wurde durch diese Maßnahmen gesichert und die kulturhistorische Stätte zu neuem Leben erweckt. Außerdem stellt sie nunmehr für die Bevölkerung und für Touristinnen und Touristen ein attraktives Ausflugsziel dar.

ERFAHRUNG

Bei der Freilegung des Mauerwerkes konnte die interessante Entdeckung einer vermutlichen Burgküche gemacht werden, auch wurde im Zuge der archäologischen Forschung ein Verlies oder Kerker entdeckt. Diese im Zuge der Ausgrabungen hervorgekommenen Zeugen der Geschichte der Burg können für die weitere Vermarktung des Projektes genutzt werden.



Gemeinde Sachsenburg



Gemeinde Sachsenburg



Gemeinde Sachsenburg



Gemeinde Sachsenburg

LINKS

[rm-kaernten.at](https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/05/20170307-PBS-Ruine-Sachsenburg-.pdf) (https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/05/20170307-PBS-Ruine-Sachsenburg-.pdf)